



VERDACHT AUF BRANDSTIFTUNG AN RUNDBALLEN IN TIMMENDORFER STRAND

Veröffentlicht am 01.11.2021 um 14:02 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Samstagabend (30.10.) kam es zu einem Großeinsatz von Feuerwehr und Polizei, nachdem ein Strohlager auf dem Gelände eines Ausbildungswerkes in Timmendorfer Strand in Brand geraten war. Die Kriminalpolizeistelle Bad Schwartau ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung.

Gegen 21:30 Uhr gingen Notrufe bei der Regionalleitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst ein, dass in der Straße Fockenrader Redder mehrere Strohballen brennen würden. Vor Ort fanden Beamte der Polizeistation Ratekau die voll umfänglich brennenden Strohballen sowie einen ebenfalls in Brand geratenen Pferdeanhänger vor. Der Brandort befand sich unweit einer Reithalle, in der sich mehrere Pferde aufhielten.



Symbolbild / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Durch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren Timmendorfer Strand, Groß Timmendorf, Niendorf/ Ostsee und Hemmelsdorf konnten die Löscharbeiten zügig aufgenommen und ein Übergreifen auf die Reithalle verhindert werden.

Personen und Tiere wurden nicht verletzt. Der Sachschaden wird mit 10.000 Euro beziffert.

Da eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden kann, hat die Kriminalpolizeistelle Bad Schwartau die Ermittlungen aufgenommen und bittet in diesem Zusammenhang Zeugen, die am Abend des 30.10.2021 verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Brandortes beobachtet haben, sich unter der Rufnummer 0451-2207557 oder per E-Mail BadSchwartau.KPSt@polizei.landsh.de zu melden.